

SKF Explorer Pendelrollenlager

Eigenschaften

- Fertigung aus neu entwickeltem, hochreinem und hochfestem Wälzlagerstahl
- Selbstführende Rollen
- Aufnahme hoher Belastungen und Fluchtungsfehler

Vorteile

- Niedrigere Betriebstemperatur und längere Schmierstoffgebrauchsdauer
- Reduzierter Geräusch- und Schwingungspegel
- Verlängerte Lagerlebensdauer
- Verbesserte Beständigkeit gegenüber Verschleiß und Verunreinigung
- Sehr hohe Nenndrehzahlen

Typische Anwendungen

- Getriebe
- Windenergieanlagen
- Pumpen
- Lüfter und Gebläse
- Bau- und Bergbautechnik
- Maschinen und Anlagen für die Zellstoff- und Papierverarbeitung
- Schifffahrt und Offshore-Anlagen
- Anlagen für die Metallindustrie
- Radsatzlager für Schienenfahrzeuge

Durch ihre Konstruktion können SKF Pendelrollenlager sehr hohe radiale und axiale Lasten auch bei Fluchtungsfehlern und Wellendurchbiegungen aufnehmen. Das Pendelrollenlager wurde 1919 von SKF auf den Markt gebracht. Seitdem wird dieser Lagertyp kontinuierlich weiterentwickelt, so dass sich die Zuverlässigkeits- und Reibungseigenschaften laufend weiter verbessert haben.

Mittlerweile sind alle Pendelrollenlager (u.a. offene und abgedichtete Ausführungen sowie Lager für Vibrationsmaschinen) als weiterentwickelte SKF Explorer Lager erhältlich.

Die SKF Explorer Pendelrollenlager sind so robust, dass sie je nach Betriebsbedingungen ein Vielfaches der Lebensdauer anderer Pendelrollenlager erreichen.

Weiterentwickelte SKF Explorer Pendelrollenlager

Alle SKF Explorer Pendelrollenlager werden in der weiterentwickelten Leistungsklasse angeboten, die sich durch hochwertigen Wälzlagerstahl und eine verbesserte Wärmebehandlung auszeichnet. Weiterentwickelte SKF Explorer Pendelrollenlager haben eine längere Gebrauchsdauer, insbesondere in Anwendungen, in denen mit starker Verunreinigung oder unzureichender Schmierung zu rechnen ist.





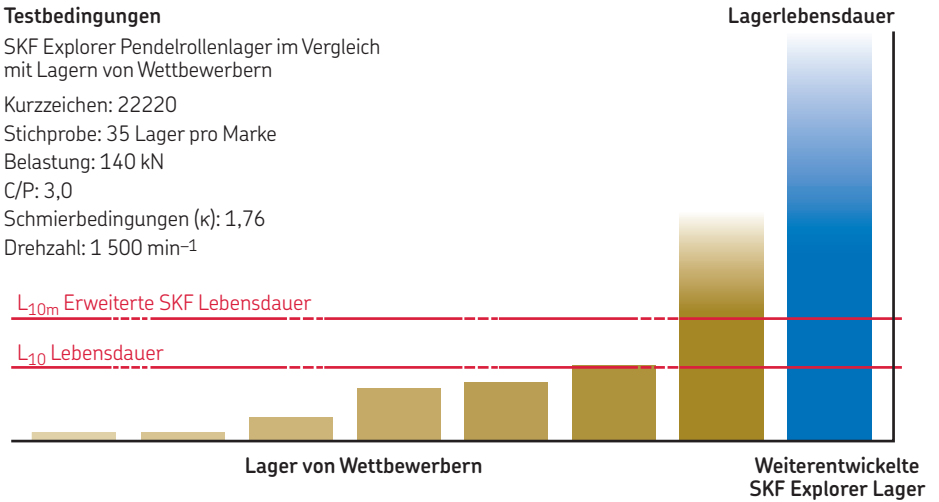
Weiterentwickelte SKF Explorer Pendelrollenlager

Die weiterentwickelten Pendelrollenlager tragen den Vermerk „WR“ auf der Verpackung und auf den Außenringen.

Testbedingungen

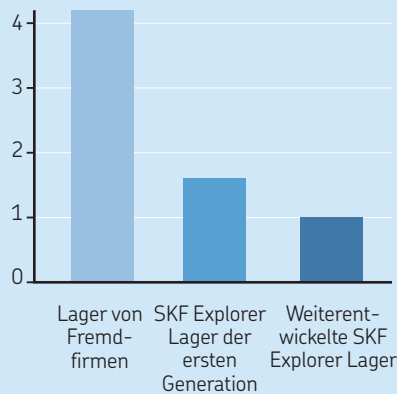
SKF Explorer Pendelrollenlager im Vergleich mit Lagern von Wettbewerbern

Kurzzeichen: 22220
 Stichprobe: 35 Lager pro Marke
 Belastung: 140 kN
 C/P: 3,0
 Schmierbedingungen (κ): 1,76
 Drehzahl: 1 500 min⁻¹



Verschleißvergleich unterschiedlicher Wälzlagerstähle

Relativer Gewichtsverlust

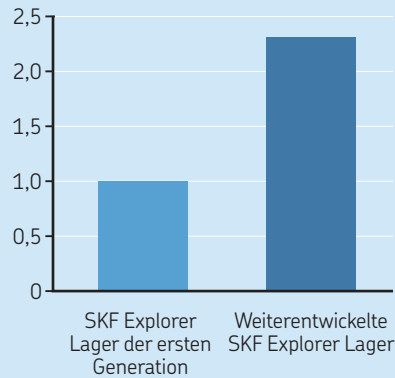


Testbedingungen

Lager: 22220 E C/P = 3,4
 Schmierstoff: Mineralöl Turbo T 68, mit 3g/l Graugusspulver $\kappa = 1,2$
 Drehzahl: 525 min⁻¹
 Laufzeit: 72 Std.
 Alle Komponenten wurden vor und nach dem Test gewogen.

Gebrauchsdauer bei unzureichender Schmierung

Relativer Gewichtsverlust

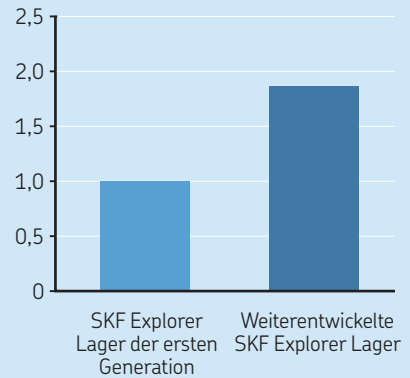


Testbedingungen

Lager: 22220 E Schmierstoff: Mineralöl Turbo T 9
 Belastung: 140 kN $\kappa = 0,45$
 Drehzahl: 1 500 min⁻¹ Temperatur: 75 °C

Gebrauchsdauer in verunreinigten Betriebsumgebungen

Relativer Gewichtsverlust



Testbedingungen

Lager: 22220 E Betriebsbedingungen nach der Reinigung
 Das Einlaufen der Lager erfolgte in einer verunreinigten Betriebsumgebung. Belastung: 140 kN
 $\eta_c = 0,2$ C/P = 3,0
 Drehzahl: 1 500 min⁻¹
 Schmierstoff: Mineralöl Turbo T 68
 $\kappa = 2,1$

Ausführliche Informationen über weiterentwickelte SKF Explorer Pendelrollenlager finden Sie auf skf.com/upgrade.

skf.com | skf.com/srb

© SKF und SKF Explorer sind eingetragene Marken der SKF Gruppe.

© SKF Gruppe 2017
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet. Die Angaben in dieser Druckschrift wurden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen ergeben.

PUB BU/P8 15586/1 DE · März 2017

Bestimmte Aufnahmen mit freundlicher Genehmigung von Shutterstock.com

SKF®